

Interessengemeinschaft Strahlungsfreies Kreuzlingen

Burgstrasse 3 - CH-8280 Kreuzlingen - 071 688 94 70 - info@strahlungsfrei.ch - www.strahlungsfrei.ch



30. Juni 2008
Pressemitteilung

Kreuzlingen will keine Mobilfunkantennen mehr in Wohngebieten

In Kreuzlingen sind an fünf neuen Standorten Mobilfunkanlagen (Handy-Masten) mit insgesamt 27 Sektor-Antennen geplant. Alle mitten in Wohngebieten und in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Kindergärten, Altersheimen und Kliniken. Die Antennen sollen gebaut werden, obwohl wir in Kreuzlingen seit Jahren überall besten Handy-Empfang auf mindestens sieben Mobilfunknetzen von Anbietern aus der Schweiz und aus Deutschland haben. Drei der Antennenanlagen sind vom Stadtrat bereits bewilligt und die Baugesuche für die restlichen zwei wurden kürzlich öffentlich aufgelegt.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind mit dem Vorgehen des Stadtrates nicht einverstanden und haben mit Unterstützung des Vereins IG Strahlungsfreies Kreuzlingen Unterschriften gesammelt. **Innerhalb von etwa zwei Wochen kamen so über 1250 Unterschriften für Sammeleinsprachen und Sammelreurse zusammen.** Unabhängig von der Sammelaktion, wurden auch noch viele Einzeleinsprachen und Einzelreurse bei der Stadt bzw. beim Kanton eingereicht. **Es wird vom Stadtrat erwartet, dass er sich ernsthaft für griffige Massnahmen zur Eindämmung des „Antennen-Wildwuchses“ einsetzt. Kurzfristig können dies planungsrechtliche Vorgaben für die Betreiber sein und mittel- bis langfristig die Beteiligung am internationalen Pilotprojekt für immissionsgeminderte Mobilfunktechnologien in der Bodenseeregion.** Strahlungsmessungen, in der Form wie sie der Stadtrat vorschlägt, sind sicher nicht zielführend und belasten lediglich das Stadtbudget.

Für immer mehr Menschen ist klar, dass die Strahlung von Mobilfunkantennen ein gesundheitliches Risiko ist. Viele Bewohner sind deshalb nicht länger damit einverstanden, dass man trotz einwandfreier Versorgung weitere Antennen in Kreuzlingen bauen will. Inzwischen ist auch bekannt, dass Mobilfunkantennen zu Wertminderungen an Grundstücken und Liegenschaften führen. Davon sind nicht nur Besitzer von Einfamilienhäusern betroffen, sondern auch Liegenschaften von Pensionskassen und somit das Altersguthaben von vielen Angestellten. Auch Banken sehen dieser Entwicklung mit Skepsis entgegen, da ihre gewährten Hypotheken wegen der Wertminderung plötzlich zu erhöhten Risiken werden. Es lässt sich nachvollziehen, dass wegen des „Antennen-Wildwuchses“ auch Steuerausfälle zu Lasten der Allgemeinheit entstehen.

Kontakt

Verein IG Strahlungsfreies Kreuzlingen
Burgstrasse 3
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 94 70
info@strahlungsfrei.ch